

## PRESSEINFORMATION

- Veranstaltungshinweis: Szenische Lesung am 29.01.2015 -

### **Sehnsucht nach dem Anderswo – die Poesie der Mascha Kaléko**

Mascha Kaléko ist eine Meisterin der einfachen Worte. In der Tradition Heinrich Heines und Kurt Tucholskys beschreibt sie die großen und die kleinen Katastrophen des Alltags mit Ironie und Witz, anmutig und keck.

Als Tochter jüdischer Eltern 1907 in Galizien geboren, fand Kaléko im Berlin der 1920er-Jahre Anschluss an die literarische Bohème. 1933 feierte sie mit dem „Lyrischen Stenogrammheft“ ihren ersten großen Erfolg. Das Publikum schätzte ihre treffsicheren Verse, ihre liebenswert-schnoddrige Sprache, die mitschwingende Melancholie. 1938 emigrierte die Dichterin in die USA, 1960 übersiedelte sie nach Israel.

Die Schauspielerin Jutta Menzel stellt in ihrer szenischen Lesung den Lebensweg der „spöttischen Nachtigall“ vor und rezitiert aus ihrer „Gebrauchslyrik“, wie Mascha Kaléko selbst ihre Verse bezeichnete.

Der Eintritt ist frei.

**Titel:** Sehnsucht nach dem Anderswo – die Poesie der Mascha Kaléko. Szenische Lesung mit Jutta Menzel

**Termin:** Donnerstag, 29. Januar 2015, 18 Uhr

**Ort:** Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Großer Saal EG